



„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)
„Soziale Stadt“
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)
Projekt Huckelriede
Niedersachsendamm 42
28201 Bremen

Freie
Hansestadt
Bremen

Projekt Huckelriede · Niedersachsendamm 42 · 28201 Bremen
An die Teilnehmer und Teilnehmerinnen
des Lokalen Forums Huckelriede

Auskunft erteilt
Marc Vobker
T (04 21) 87 18 638
e-mail:
marc.vobker@afsd.bremen.de

Bremen, den 22.06.2020

Protokoll des Lokalen Forums der Förderprogramme „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) „Soziale Stadt“ „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS) vom 17.06.2020

Ort: Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Valckenburghstr. 1, Protokoll: Marc Vobker

Der QM (Quartiersmanager, Marc Vobker) dankt der Wilhelm-Kaisen-Oberschule (WKO) und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Neustadt e.V. (FFF) für die organisatorische Hilfe bei der Umsetzung des Hygienekonzeptes. Er begrüßt alle Anwesenden, bittet um Verständnis für die Sitzungsgestaltung gem. den Auflagen der siebten Coronaverordnung und heißt die neuen Teilnehmer*innen des Forums besonders willkommen: Birgitt Pfeiffer (Bürgerschaft), Heike Wilmes und Alina Schreiber (DRK), Brigitte Richter (Anwohnerin), Ronald Gotthelf (sachkundiger Bürger, Beirat), Manuel Haug (WKO).

1. Input (entfällt wie angekündigt)

2. Berichte

a) Erweiterungsbauten der WKO

Der QM begrüßt mit Herrn Manuel Haug die neue ZUP-Leitung (Tel.: 361 96014, Manuel.Haug@schulverwaltung.bremen.de). Dieser fasst die aktualisierten Pläne der Bildungsbehörde (SKB) für die Schulerweiterung der WKO wie folgt zusammen:

- Am Standort des jetzigen Jugendraumes soll statt einer Aula mit Mensa eine neue Dreifeld-Turnhalle entstehen. Danach ist der Abriss der alten Turnhalle geplant, so dass kurzfristig Rangier- und Lagerflächen für die weiteren Bauarbeiten und langfristig mehr Platz für den Schulhof zur Verfügung steht.
- Am jetzigen Standort des Basketballfeldes soll statt der Turnhalle der Ganztagesbereich errichtet werden.
- Am jetzigen Standort der Containeranlage soll statt des Ganztagesbereiches die Aula entstehen. Der Standort der neuen Grundschule bleibt unverändert (Wiese).

b) Errichtung des Jugendzirkus Jokes

Herr Dietmar Hatesuer (Jokes e.V.) freut sich, dass es der Baubehörde (SKUMS) trotz großem Anbietermangel gelungen ist, einen Fachplaner für Gasbefeuerungsanlagen zu einem Planungstermin zu bewegen. Das Zelt wurde 28.05.2020 errichtet, derzeit wird der Holzboden eingebaut. Nun stehen die Installation der Versorgungsanschlüsse, der Heizung und die Bauabnahme aus. Zur Finanzierung der Unterhaltungskosten gibt es keine Neuigkeiten.

Der QM berichtet, dass der Haushalt Mitte Juli verabschiedet werden soll. Die zugehörigen Entwürfe sehen 200.000 € für Projekte der Offenen Jugendarbeit (OJA) mit überregionalem Einzugsgebiet vor. Ein Ausschuss des Jugendhilfeausschusses arbeitet an Vergabekriterien für diese stadtteilübergreifende OJA-Projekte. Ein weiteres Gremium wird für die Vergabe gegründet. Diese baulichen und administrativen Schritte, sowie das mit den Verordnungen zur Covid-19-Pandemie einhergehende Versammlungsverbot stellen eine zeitnahe Einweihungsfeier und regelrechte Inbetriebnahme in Frage.

c) Spielplatz Wohnanlage Vonovia

Frau Sevde Nur Günay und Frau Rojda Ciftci (Anwohnerinnen Vonovia-Wohnanlage) berichten von ihrem Treffen mit der Eigentümerin, dem QM und Spiellandschaft Stadt e.V. auf dem das Unternehmen die Absicht äußerte, zwischen den Wohnanlagen eine Nestschaukel, ein großes Spielgerät und eine Drainage für die Ballspielfläche zu errichten. Sie danken Frau Waltemate von der Vonovia für die Zusage, sich bis zu den Sommerferien zurückzumelden. Frau Madlien Janko vom MC (Martinsclub) begrüßt das Vorhaben außerordentlich, weil in der Vergangenheit ein Teil der Kinder auf die Müllcontainer vor dem QZ (Quartierszentrum) als Spielealternative ausgewichen ist. Frau Mechthild Schröter (SOS) und Frau Joel Koepsel (Anwohnerin) sehen darin eine erhebliche Verletzungsgefahr, der mit sinnvollen Spielalternativen zumindest tendenziell entgegengetreten werden könne.

d) Weiterentwicklung des Programmes WiN

- Der QM berichtet, dass die Sozialdeputation die Weiterentwicklung des Programmes WiN beschlossen hat. Die Vorlage betont den Charakter der Quartiere als Ankunftsgebiete. Die Beschlüsse korrespondieren mit den vorliegenden Haushaltsentwürfen. Im Rahmen der geplanten Weiterentwicklung erfolgt ein Ausbau bzw. eine Weiter-Qualifizierung der Arbeitsansätze insb. in Gröpelingen, Marßel und Blumenthal. In Huckelriede wird das Programm drei Jahre unverändert fortgesetzt und dann anhand des Monitorings über die Weiterentwicklung ab Januar 2023 entschieden.
- Darüber hinaus werden in Haushaltsentwurf, Depuvorlage und Koalitionsvertrag Finanzierungssockel für einzelne QZs und zusätzliche Fördergebiete diskutiert. Der QM hat für das QZ-Huckelriede eine Förderung von Mietkosten, Koordination und Sachmittel ins Gespräch gebracht.
- Des Weiteren werden als Arbeitsauftrag eine neue Ressortübergreifende Kooperation, neue Forums-Formate und eine Systematisierung von Fördermittelaquise und Datengrundlagen genannt.

3. Tagesordnung

Die TO wird verabschiedet.

4. Anträge

a) Ferienspaß – MC – 660 € WiN

Herr Marco Bianchi (MC, Martinsclub) stellt das Projekt vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

b) Mobiler Kochschrank – MC – 1.047,22 € WiN

Frau Madlien Janko stellt das Projekt vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

c) QZ-Flyer – MC – 1.084,69 € WiN

Frau Madlien Janko stellt das Projekt vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

d) HiNet, Migrationsberatung – HiNet – 6.400 WiN

Frau Sevde Nur Günay, Frau Rojda Ciftci und Herr Farhan Hebbo (HiNet, Hilfe und Netzwerk im Stadtteil e.V.) stellen das Projekt vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

e) Fahrradkurs 2020f – HiNet – 1.554 € WiN

Frau Joel Köpsel stellt als beteiligte Honorarkraft das Projekt vor, welches formal von HiNet beantragt wird. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

f) Unterstand – FFF – 9.675,89 € SozSta

Herr Wilfried Schleef (FFF) stellt das Projekt vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

g) Aufwertung Fahrradparcours – GSB – 9.870,07 € SozSta

Frau Monika Triba (GSB, Grundschule Buntentorsteinweg) stellt das Projekt vor. Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

h) Bikepoint, Sicher auf zwei Reifen – GSB – 3.450 € WiN

Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

i) Graphomotorik 2020f – GSB – 3.500 € WiN

Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

j) Theaterpädagogik – SST – 3.988 € WiN

Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

k) Bewohnerfonds 10, 2020f – FFF – 5.500 € WiN

Das Forum verabschiedet einstimmig die Förderung des Projektes mit o. g. Summe aus den genannten Programmmitteln 2020.

5. Verschiedenes und Verabschiedungen

- Termine WiN-Foren: 23.9. bei Jokes / 25.11. im QZ
- Der aktuelle Budgetstand wird ausgeteilt.
- Der QM bedankt sich bei Frau Maria Schönbaum (DRK-Strickleiter) für Ihre Tatkraft und Ihr Engagement im Interesse der Kinder und Jugendlichen sowie für den Biss bei der Arbeit (Graffities, EDV, Kochen, Boxen).
- Er dankt Frau Maike Wittenberg für ihren Einsatz im Interesse der Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen und für ihr Interesse, Schule und Stadtteil miteinander zu verknüpfen.
- Im Anschluss bietet Herr Hatesuer eine Zeltführung an.

6. Protokoll

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.02.2020 wurde keine (fristgerechte) Korrekturanmerkung gemacht, das Protokoll ist damit verabschiedet.

Der QM dankt den Beteiligten für die konzentrierte Arbeitsweise unter erschwerten Bedingungen und Herrn Hatesuer für die Führung.